

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 23

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

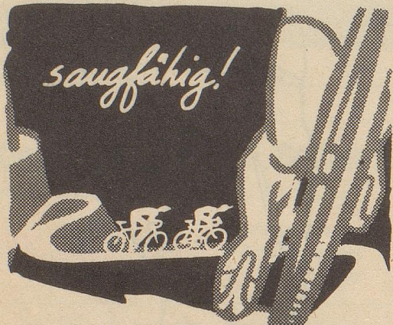
**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ISOLABELLA



BILLY



## LANCOFIL

### Unterwäsche

für Damen, Herren und Kinder.  
Warme Wolle und solide  
Baumwolle miteinander  
versponnen. Schweiß-saugend;  
reizt die Haut nicht.  
Also gesund, angenehm, solid  
und preiswert.  
Achten Sie auf die  
Marke LANCOFIL.

### Fabrikate:

Abeille - Calida - Hisco - Jockey - Jsa  
- Nabholz - Opal - Porella - Sawaco -  
Streba - Zebella - Zimmerli - Yala

7

## Nützliche Winke für Blumenfreunde

Stielenden schräg-laufend  
schneiden. Die große Schnitt-  
fläche ermöglicht bessere Nah-  
rungsaufnahme = längere Le-  
bensdauer.

Die Erde der Topfpflanzen  
öfters auflockern. Die Pflanzen  
benötigen zum Gedeihen viel  
frische Luft = gesundes Aus-  
sehen.

Kräftiges Wachstum und schön-  
ste Blumenpracht erzielen Sie  
mit Hörning's reinem Pflan-  
zennährsalz FLEURIN.

Sehr ausgiebig, deshalb spar-  
sam und preiswert. Auf einen  
Liter Wasser ein Gramm  
FLEURIN = 1 Messerspitze  
oder 1 gestrichen voller Kaf-  
feelöffel auf 5 Liter Wasser.



In Drogerien,  
Samenhandlungen und  
Blumengeschäften erhältlich

## Zürich

Ein Geschenk der Compagnia Nazionale Artigiana Florenz an das zürcherische Kunstgewerbemuseum, eine Plastik des Bildhauers Aldo Calò, wurde, kaum öffentlich aufgestellt, von Vandalen zerstört. – Vorschlag an die Bezirksanwaltschaft Zürich: Wenn die traurigen Gesellen erwischt werden, so sollten sie, mit einer entsprechenden Tafel um den Hals, während einer Woche auf dem Platz ihrer Untat ausgestellt werden.

\*

Unter Führung von Stadtpräsident Landolt folgte eine Delegation des Stadtrates von Zürich einer Einladung der Stadt Paris. – Das Angebot, Stapi von Paris zu werden, lehnte Herr Landolt mit der Begründung ab, er könne sich nicht mehr auf eine Kleinstadt umstellen.

## Genf

Am Abend des 20. Mai brachte ein Genfer Abendblatt fett ein Aushängeblatt heraus: «De Gaulle verschwunden.» Wie es sich sofort herausstellte, war er nur spazieren gegangen. Je nun, die Zeitungen wollen ihr Geschäft machen. Besonders jetzt, da sie nicht schreiben können: «Schweizer Etappensieg am Giro d'Italia.» Die Ente wäre zu offensichtlich.

## St. Gallen

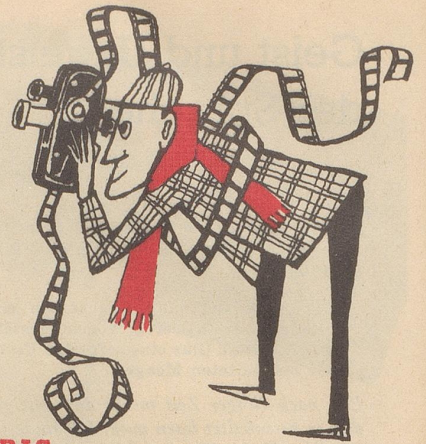
Die Schutzaufsichtsbeamten und Entlassenenfürsorger St. Gallens haben es zurzeit nicht leicht. Denn die aus der Strafanstalt Saxerriet im Rheintal entlassenen Korrekzionellen haben durchaus keine Lust, sich in ein geordnetes bürgerliches Leben einzugliedern. Sie möchten nämlich am liebsten für immer im Saxerriet bleiben, weil es ihnen dort so gut gefällt. Unter Ihresgleichen gilt, seit die Strafanstalt St. Jakob in St. Gallen aufgehoben und abgerissen wurde, das Saxerriet nämlich als «beliebter Kurort» ...  
Humaner Strafvollzug in Ehren: aber wird hier vielleicht nicht doch etwas zuviel des Guten getan?

## Armee

Eine westdeutsche und eine italienische Delegation wollen unsere Armee besuchen, auch der marokkanische Kronprinz hatte diesen sehnlichen Wunsch, inzwischen sagte er aber ab. Immerhin – unsere Armee erfreut sich im Ausland regen Interesses. Einrichtungen der Genietruppen, Waffenplätze, Schulen und Kurse wünscht man zu sehen und etwas von uns zu lernen. Dagegen hat sich das Gerücht als nicht zutreffend erwiesen, daß fremde Uniformschneider den Wunsch geäußert hätten, sich bei unseren Soldaten zu inspirieren.

## Hundesport

Ein Hundedressurklub der Westschweiz veranstaltet einen Spezialkurs für Hundebesitzer, die richtige Hundeerziehung betreffend. Eine solche Sache drängte sich in den Städten längst auf. Denn auch unter den Vierbeinern gibt es eine Anzahl Halbstarke.



## NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, Wäss, Urs Gall, bi, Boris

## Radio

Aus dem «Lexikon für Verliebte» (Südwestfunk) gepflückt: «Die Luft ist weich wie Apfelmus ...»

## Hofnachrichten

Das Auto des Obersten Peter Townsend wurde in Paris aufgebrochen. Nebst Kameras und diversen Koffern fiel den Dieben eine Ledermappe mit rund 300 Liebesbriefen von Prinzessin Margaret in die Hände. Zusammen mit der Pariser Polizei versucht Scotland Yard den Dieben die Briefe wieder ab-zujagen. – Townsend ist selber schuld. Liebesbriefe sollen auch in höchsten Kreisen auf dem Herzen getragen und nicht im Auto herumgeführt werden.

## Verkehr

Wiederum hat ein Verkehrsunglück an einem unbewachten Bahnübergang zwei Todesopfer gefordert. Wir werden nicht nachlassen, auf den mörderischen Unsinn der unbewachten Bahnübergänge hinzuweisen. Vielleicht nimmt man dann doch gelegentlich beim Bau eines Verwaltungsgebäudes ein paar Gerüststangen weg, streicht sie rot und weiß an und stellt sie als Barrieren an die unbewachten Uebergänge.

## Politik

Der PdA-Woog bekundete in einem Telegramm an die französischen Kommunisten seine und seiner Komplizen Solidarität mit dem französischen Volke im Kampf für die «republikanischen Freiheiten». Mit dem Ausdruck «republikanische Freiheiten» wirkt der Edgar in der marxistischen Dialektik geradezu sprachschöpferisch.

## Luftverkehr

Die Alitalia hat die Charterflüge deutscher Maschinen, die billiger transportieren, aber Italien doch Touristen ins Land bringen, untersagt. Immer wieder diese Anschläge auf die Zugvögel ...